

Wiener Kathaus-Korrespondenz.

I. Neues Kathaus.

Tel. 21360

Journal. in. sammtl. Reichsanzeiger R. Ueigl
15. Jahrgang, Wien, Samstag, 29. Juli 1905

(Bgmstr. F. Lueger) hat seine 4 wöchentliche
Kure in Karlsbad beendigt und ist heute
abends um 5^h 40' mit dem Schnellzuge
des Kaiser Franz Josephs nach Wien ein-
getroffen. Mit ihm kamen auch

Lsg. Hofr. ^{Thomas} Sallo. Forster und Kanzler adinterim
Mayer nach Wien zurück. Zur Begrüßung
des Bürgermeisters hatten sich am Bahnhof
folgende eingefunden: Baron Cyraner Gd.
Hildegard Lueger, V. Lsg. F. Forster, Lin. G. R.
Horner, Geottheuer, Lechner, Herrmann,
Lsg. Hofr. Hary, Lsg. R. Heröckl, Mayr.
Din. Heiskirchner, Lin. Ob. Uly. Reich Appelt
und Posselt, der Verwalter des König-
Adelbühlfalters, Adelbühlfalters Pokorny,
Uly. und Cyraner sowie des Verwaltungs-
Magistrats Strobach etc. etc.

Der Bürgermeister hat die Kure in
Karlsbad pflichtig gut angepflegt, er ver-
fiel sich nicht klüger als Christoph und
hat was bei seiner Abreise bei
großem Lärm. Dem Kopf seinet Ver-
leibtes abbringen. Der Bürgermeister
zum Teile in seiner Wimmerstraße in
der Uly. Wien, zum Teile mit Abse-
flügen in das Gebirge.

Zur Verabfolgung des Verleibtes in
Karlsbad sahen sich 28 Küryassen mit
Abführung mit dem Lsg. Hofr. Baumann,
der nach in Karlsbad zurück zurück
eingefunden. Die Verleibtes des
Küryassen überwies dem Bürger-
meister ein großes Land zurück
zum Abfinden.